

Figurenkatalog

Präsidiumsbeschluss 26.5.2005, gültig ab 1.3.2006:
(basierend auf HV-Beschluss vom 17.5.98)

Auf Anregung des Trainerforums wurde die Anzahl der zulässigen Technikbücher reduziert:

A) Technik:

Die jeweils letzten Ausgaben der folgenden Technikbücher sind die Grundlage der Schrittbegrenzung:

- Technique of Latin Dancing by Walter Laird (IDTA) und Technique of Latin Dancing - SUPPLEMENT by Walter Laird
- Technique of Ballroom Dancing by Guy Howard (IDTA)

Als Grundlage in den lateinamerikanischen Tänzen werden Technik und Prinzipien wie in „Technique of Latin Dancing“ von Walter Laird erklärt empfohlen.

B) Figuren

Alle Figuren, inklusive Bemerkungen, Fußnoten und Verbindungsmöglichkeiten sind erlaubt, mit Ausnahme der Figuren, die in der Sektion E) der Standard Tänze aufgelistet sind.

C) Verbindungen, Positionen, Drehgrade, Kombinationsmöglichkeiten

Anfang- und Endpositionen und Drehgrade müssen laut den Technikbüchern getanzt werden.

D) Precedes and Follows

Alle Verbindungsmöglichkeiten sind erlaubt, sofern sie Absatz C) entsprechen.

E) Standardtänze

English Waltz:

zusätzlich erlaubt: Open Natural Turn von PP (als unabhängige Figur)
nicht erlaubt: Contra Check; Left Whisk

Tango:

nicht erlaubt: Oversway, Contra Check

Quickstep:

zusätzlich erlaubt: Open Natural Turn von PP (als unabhängige Figur);
Running finish (also ended in PP)

Wiener Walzer:

erlaubte Figuren: Rechtsdrehung, Linksdrehung, Wechsel von Rechts- auf Linksdrehung vorwärts oder rückwärts, Wechsel von Links auf Rechtsdrehung vorwärts oder rückwärts

F) Lateinamerikanische Tänze:

- Haltungen: Die in den Technikbüchern beschriebenen Haltungen.
- Freie Arme müssen natürlich bewegt werden.
- Im Cha-Cha-Cha und Samba können Figuren über vier Takte ohne Haltung getanzt werden.
- Fußwechsel zählen nicht zu diesen vier Takten.
- Guapacha timing im Cha-Cha-Cha: Figuren bei denen Guapacha timing erlaubt sind:
 - Close and Closed Basic
 - Cross Basic
 - Time step
 - Check from Open CPP and Open PP
 - Turkish Towel
 - Fan

Überwachung des Figurenkatalogs

Gemäß TO §11/5. wird die Einhaltung des Figurenkatalogs überwacht. Insbesondere ab 1. März 2006 werden diese Kontrollen regelmäßig durchgeführt werden.

Pilotprojekt „Basic-only Tänze in der B-Klasse“

Einhergehend mit dem regelmäßigen Einsatz des Gremiums zur Überwachung des Figurenkatalogs wird auch das bestehende Pilotprojekt „Basic-only Tänze in der B-Klasse“ in Erinnerung gerufen und zur Durchführung gelangen:

Pilotprojekt 2004/1: „Basic-only Tänze in der B-Klasse“

Bei vom TAL und VP-Ausbildung ausgewählten Standard- bzw. Latein-Meisterschaften, welche aber nicht im Vorhinein veröffentlicht werden, gilt:

- Ab dem Semifinale ist in jeweils einem Tanz nur Figurenmaterial aus dem Figurenkatalog der D- und C-Klasse erlaubt. (Dieser Tanz wird nicht zusätzlich, sondern anstelle des herkömmlichen Tanzes durchgeführt.)
- Der "Basic-only Tanz" wird für das Semifinale und das Finale getrennt durch Los (öffentlich!) beim jeweiligen Turnier ermittelt.
- Fällt das Los auf den Wiener Walzer, so ist in diesem verpflichtend zumindest das Links **oder** Rechtsfleckerl zu tanzen. Wird weder das Links- noch das Rechtsfleckerl getanzt, so gilt hier der Figurenkatalog als nicht erfüllt und ist wie "überschritten" zu beurteilen.
- Bei den ausgewählten Turnieren wird die Schrittbegrenzungskommission eingesetzt. Diese überwacht dann zusätzlich zu D+C - Klasse auch die gelosten Tänze der B-Klasse. Das Verfahren bei Übertretung des Figurenkatalogs ist identisch mit jenem, der D+C-Klasse: das Paar wird auf den letzten Platz des Turniers gesetzt.
- Die Anwendung dieses Pilotprojektes kann grundsätzlich in jeder Altersklasse erfolgen.

Information der Nachbarländer

Um den Sportbetrieb im Grenzverkehr nicht zu behindern, werden die Länder Deutschland, Schweiz, Slowakei, Tschechien und Ungarn von den neuen Bestimmungen in Kenntnis gesetzt werden. Zusätzlich werden die Informationen auf der Homepage des ÖTSV dauerhaft angeboten werden.